



architektouren 2007: Zeitgenössische Architektur begeistert Rheinland-Pfälzer

Auch in diesem Jahr nahmen schätzungsweise wieder über 12.000 Menschen das Angebot der Architekten und Bauherren wahr, am „Tag der Architektur“ hinter die Fassaden neu errichteter oder sanierter Gebäude zu schauen und sich von der Qualität aktueller rheinland-pfälzischer Architektur zu überzeugen. Damit war der „Tag der Architektur“ war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Einige Projekte wurden geradezu überrannt: Beispielsweise zwei Einfamilienhäuser in Vallendar mit vier bis fünf Hundert Besuchern an einem einzigen Wochenende.

Ungebrochen hoch ist das Interesse, im ganzen Land aktuelle Architektur zwanglos, unverbindlich und ohne Eintrittsgebühr zu besichtigen. Besonders großen Zuspruch fanden die 31 Wohnhäuser, in denen sich viele Besucher auch für das eigene Bauvorhaben inspirieren ließen und sich über das Leistungsspektrum der Architekten informierten. Viele Architekten waren positiv überrascht über das rege Interesse der Besucher. Sie freuten sich über die Neugierde der Teilnehmer und über unzählige, für beide Seiten anregende Gespräche.

Entsprechend dem Motto „Moderne trifft Erbe“ standen die Modernisierung und Sanierung von Altbauten und Baudenkmälern im Mittelpunkt des Interesses. „Aufgrund des ablesbaren Bevölkerungsrückgangs nicht nur im ländlichen Raum, müssen wir den Ortskernen besondere Aufmerksamkeit widmen. Die Kombination von alten Gebäuden mit zeitgemäßer Architektur schafft besondere Reize, modernen – möglichst barrierefreien – Wohnkomfort und belebt die Dorfkerne wieder,“ beschreibt es Dr.

Coridaß, Hauptgeschäftsführer der Architektenkammer. Sein besonderer Dank gilt im Namen aller Architekten den Bauherren, die mit ihrer Bereitschaft zur Teilnahme, diese Veranstaltung erst ermöglichen. Trotz des Aufwandes erklären sich jedes Jahr überwältigend viele Bauherren dazu bereit an dieser Veranstaltung teil zu nehmen und mit Stolz und Zufriedenheit ihr neues Haus zu präsentieren.

Am 23. und 24. Juni 2007 waren 66 Gebäude in ganz Rheinland-Pfalz zu besichtigen. Begleitet wurden die Gespräche und Führungen mit den Architekten und Bauherren durch zusätzliche Veranstaltungen: Von der Weinprobe in Ingelheim über die Ausstellung zeitgenössischer Kunst bis zur Illumination des Kesselhauses plus umgebendem Lazarettgarten in Landau. Auch Anregungen zum Kostensparen gab es: Im Forstamt Wasgau in Dahn konnte die Pelletsheizung begutachtet werden und in Wachenheim gab es Informationen zur Lüftungsanlage mit Vortemperierung über eine Erdringleitung.

Bereits in der Woche vor dem „Tag der Architektur“ gab es in der „Woche der baukultur“ Vorträge, Gespräche und Filmvorführungen zum Thema gebaute Umwelt: Von der Bestandsaufnahme über einen Rückblick, bis zu Perspektiven für die Zukunft. Auch hier zeigte sich bereits ein reges Interesse an baulichen Themen, insgesamt besuchten knapp 1.000 Menschen diese Veranstaltungen.

Das Erfolgsmodell wird auch 2008 fortgesetzt. Die Vorbereitungen beginnen bereits im Herbst und ab November ist dann die nächste Bewerbungsrunde für Architekten und Bauherren eröffnet.

km

- ↑ Veranstaltungen zur Woche der Baukultur
- ↑ fanden in Mainz und Edenkoben statt
- ↑ Überrannt: Wohnhaus in Vallendar
Gewinner des Publikumspreises:
- ↖ Ausstellungspavillon in Oberbillig
- ↖ Ladenlokal, Kaiserslautern

- ← Wohnhaus in Battenberg
Fotos: Kristina Schäfer, Mainz; Joachim Becker, Neustadt; Horst Keller, Koblenz; Achim Thon, Luxemburg; Prof. Matthias Pfaff, Kaiserslautern, und Planungsgruppe4, Obrigheim.